

Anlage zur Vorlage 17/1371

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> **Im Auftrag von** helmut.bongartz@gmx.net
(Helmut Bongartz)
Gesendet: Donnerstag, 23. Januar 2020 13:57
An: Rauch, Agnes <rauch@emden.de>
Betreff: [vorstand] Abstellen von Reisebussen

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

spätestens seit der Veranstaltung in der IHK mit dem Titel "Wirtschaft trifft auf Politik" wissen wir, dass das Thema Abstellen von Reisebussen in Emden immer noch nicht zufriedenstellend geregelt ist. Allein die CDU-Fraktion hat in den letzten Jahren drei Anläufe unternommen, um hier für Verbesserung zu sorgen. Es hat alles nicht gefruchtet und ist an den Bedenken der Verwaltung gescheitert.

Wir wissen aber, dass der Tagestourismus in Emden einen immer größeren Stellenwert hat und für den Einzelhandel, den kulturellen Einrichtungen und der Gastronomie existenziell wichtig ist.

Die Busse mit den Tagesgästen werden immer mehr – die zumutbaren Abstellplätze dafür sind aber im Stadtbereich nicht vorhanden.

Auch der letzte Vorschlag der Verwaltung, nämlich die Busse an den Wochenenden auf dem Parkplatz zwischen dem Gerichtsgebäude und dem alten Verwaltungsgebäude abzustellen, ist kläglich gescheitert. Seit bestehen dieser Regelung wurde trotz der Beschilderung nie ein Bus auf dieser Fläche gesehen. Es wird auch von der Verwaltung, die diese Regelung getroffen hat, nicht kontrolliert, ob die Regelung überhaupt eingehalten wird. Sie wird einfach unter den Augen der Verwaltung missachtet. Die Regelung macht aber auch deshalb keinen Sinn, weil die Verwaltung offensichtlich glaubt, dass Tagestourismus nur an den Wochenenden stattfindet. Das ist aber Gott sei Dank nicht der Fall. Die Busse kommen täglich nach Emden.

Weil es in der Innenstadt keine nachvollziehbaren Einstellplätze gibt, halten viele der Busse oft an den normalen Haltestellen des ÖPNV. Das geht aber nicht, weil der ÖPNV nicht in der zweiten Reihe anhalten darf, um Fahrgäste aufzunehmen oder aussteigen zu lassen. Es kommt somit öfters vor, dass der Bus an einer blockierten Haltestelle nicht halten kann und weiterfährt bis zur nächsten offiziellen Haltestelle. Das kann so nicht sein, das darf so nicht sein und bedarf endlich einer vernünftigen Regelung.

In diesem Zusammen stellt die CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses:

1. Die Regelung für das Abstellen von Bussen auf dem Parkplatz zwischen Gericht und Verwaltungsgebäude wird wegen der fehlenden Sinnhaftigkeit aufgehoben.

2. In der Emsmauerstraße werden – wie früher gewesen – neben der Commerzbank und dem Bunker wieder drei bis vier Busparkplätze eingerichtet. Diese Parkplätze liegen mitten in der Stadt und eine Toilette befindet sich in unmittelbarer Nähe, nämlich am Delft.

3. Es wird noch einmal geprüft, unter welchen Bedingungen es möglich ist, auch neben dem Parkhaus am Wasserturm auf den Außenflächen bis zu fünf Busparkplätze einzurichten.

Auch hier wären Toiletten im Parkhaus vorhanden.

4. Ebenfalls soll geprüft werden, ob auf dem ZOB direkt gegenüber der Polizei nicht mindestens drei Busparkplätze für Reisebusse eingerichtet werden können. Auch hier wären am Bahnhof

Toiletten vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz

Vorsitzender der CDU-Fraktion